

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Mainz-Ebersheim

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim
Frau Ortsvorsteherin Anette Odenweller

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ebersheim

Fraktionsvorsitzender Johannes Blüm
E-Mail: johannes.bluem@spd-ebersheim.de

Mainz-Ebersheim, den 8.4.2026

Antrag

Kreuzungsbereich Römerstraße / Zornheimer Straße

Der Kreuzungsbereich Römerstraße, Mommenheimer Straße, Großgewann, Nieder-Olmer Straße und Zornheimer Straße stellt ein verkehrliches Nadelöhr dar. Für den motorisierten, nicht landwirtschaftlichen Verkehr besteht keine alternative Möglichkeit, Ebersheim zu durchqueren. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bitten wir die Verwaltung, folgende Maßnahmen zu prüfen:

1. Einführung von Tempo 30 bereits in einem früheren Abschnitt der Zornheimer Straße
2. Rückschnitt von Bewuchs zur besseren Einsicht des Kreuzungsbereichs zwischen der Zornheimer Straße und dem Fußgängerüberweg
3. Schaffung von Ausweichmöglichkeiten im Mündungsbereich der Mommenheimer Straße durch die Anordnung eines Halt- und Parkverbots mittels Grenzmarkierungen oder entsprechender Beschilderung über eine Länge von ca. 15 Metern


Zu den Punkten 2 und 3 verweisen wir auf die Markierungen in der beigefügten Karte.


Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, weitere geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in diesem Bereich zu prüfen und vorzuschlagen.





Bilder © 2026 Airbus, Bilder © 2026 Airbus, GeoBasis-DE/BKG, Maxar Technologies, Kartendaten © 2026 GeoBasis-DE/BKG (©2009)

 Freischnitt auf der Achse

 Halt- und Parkverbot

Zu 1. Der aus der Zornheimer Straße kommende Verkehr ist im Kreuzungsbereich begünstigt. Der Verkehr aus der Nieder-Olmer Straße wird durch die geltende Rechts-vor-links-Regelung verlangsamt, während der Verkehr aus der Zornheimer Straße lediglich durch den Fußgängerüberweg eingeschränkt wird. Dadurch fahren Fahrzeuge häufig mit erhöhter Geschwindigkeit in den Kreuzungsbereich ein. Eine frühere Reduzierung auf Tempo 30 könnte zur Geschwindigkeitsdämpfung beitragen.

Zu 2. Für den Verkehr aus der Zornheimer Straße besteht derzeit erst spät die Möglichkeit, Fußgänger am Fußgängerüberweg zu erkennen. Ein Rückschnitt der Hecken würde beidseitig einen frühzeitigeren Blickkontakt ermöglichen und damit die Sicherheit erhöhen.

Zu 3. Der Mündungsbereich der Mommenheimer Straße ist häufig bis in den Kreuzungsbereich hinein zugeparkt. Verkehrsteilnehmende aus der Mommenheimer Straße müssen daher vor Einfahrt auf die Hauptstraßen oft auf der linken Straßenseite warten, da keine Ausweichmöglichkeiten bestehen. Dies führt dazu, dass ein Einfahren von der Hauptstraße erschwert oder verhindert wird. In der Folge entsteht eine unklare Verkehrssituation, in der der eigentlich wartepflichtige Verkehr zuerst fahren muss, jedoch durch den Gegenverkehr zusätzlich behindert wird.

Gez. Johannes Blüm

